

Ressort: Politik

40-Prozent-Zielmarke bei Lohnnebenkosten laut Nahles kaum zu halten

Berlin, 04.05.2017, 12:05 Uhr

GDN - Die Lohnnebenkosten werden nach den Worten von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) ohne Leistungskürzungen oder Mehrbelastungen für Arbeitgeber über die Zielmarke von 40 Prozent der Brutto-Einkommen steigen müssen. "Wer den Anteil der Lohnnebenkosten dauerhaft nicht über 40 Prozent steigen lassen will, der muss entweder andere Finanzierungsquellen auf tun oder bei Rente und Gesundheit streichen", sagte Nahles der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Letzteres ist mit mir nicht zu machen", sagte die SPD-Politikerin. "Wenn wir über Lohnnebenkosten reden, müssen wir daher erst mal wieder für eine gerechte Lastenverteilung zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern sorgen", forderte sie. "Darum müssen wir auch in der Krankenversicherung zur Parität zurückkehren", erklärte Nahles.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88902/40-prozent-zielmarke-bei-lohnnebenkosten-laut-nahles-kaum-zu-halten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com